

Presse- Information

4. September 2026

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**

Bezirksverband Nordbaden

Hans-Böckler-Str. 3 • 68161 Mannheim
Telefon 06 21 – 123 46 99 – 0
Fax 06 21 – 123 46 99 – 9

Andreas Harnack 07 11 – 22 83 36
Regionalleiter Baden-Württemberg

Wolfgang Kreis
Bezirksvorsitzender

mannheim@igbau.de
www.igbau.de



[Das Bild ist in Druckqualität angehängt. Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

Foto: IG BAU | Florian Göricke

Bildunterzeile

Zwei Euro mehr pro Stunde. „Das sollte allen, die Karlsruhe sauber haben wollen, die Sache wert sein“, sagt die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU Nordbaden. Eine Gebäudereinigerin würde dann einen Stundenlohn von mindestens 17 Euro bekommen.

IG BAU fordert Mindestlohn von 17 Euro pro Stunde für die Gebäudereinigung

2 Euro oben drauf: 4.200 Reinigungskräfte halten Karlsruhe sauber und sollen dafür mehr verdienen

Für saubere Büros, Kitas und Klassenzimmer: Wer Karlsruhe in Schuss hält, soll dafür auch mehr verdienen. Dafür macht sich die IG BAU Nordbaden stark. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft fordert 2 Euro mehr pro Stunde. „Und das für alle, die professionell im Gebäudereiniger-Handwerk arbeiten – drinnen in Altenheimen oder Betrieben genauso wie draußen an der Fensterfassade“, sagt der Vorsitzende der IG BAU Nordbaden, Wolfgang Kreis, zur aktuellen Tarifforderung seiner Gewerkschaft für das Gebäudereiniger-Handwerk.

Der Mindestlohn für die Gebäudereinigung würde dann auf 17 Euro pro Stunde steigen. Für die Glas- und Fassadenreinigung fordert die Gewerkschaft einen Stundenlohn von künftig 20,40 Euro. Insgesamt arbeiten rund 4.200 Beschäftigte in 160 Unternehmen der Gebäudereiniger-Branche in Karlsruhe. „Die Inflation ist jetzt wieder nach oben gegangen. Die Preise ziehen an: Mieten, Sprit, Lebensmittel. Das trifft die Reinigungskräfte härter als die meisten anderen, weil sie viel zu wenig verdienen – vor allem auch für die harte Arbeit, die sie machen. Es wird deshalb Zeit, beim Lohn in der Gebäudereinigung aufzuholen“, so Wolfgang Kreis. Die Verhandlungen dazu starten nach Angaben der IG BAU noch im September.